

## VdZ wählte neues Präsidium

BONN. - Die Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft e.V. wählte am 28. November 2006 ein neues Präsidium. Neuer Präsidenten des Dachverbandes ist Benedikt Mahr. Als Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der Richter & Frenzel GmbH vertritt er den Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. (DG Haustechnik). Zum Vizepräsidenten wurde der bisherige Präsident Bernd Wattenberg (Siemens Building Technologies) gewählt.

Weitere Mitglieder des vierköpfigen Präsidiums sind Werner Obermeier, Vizepräsident des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima/Gebäude- und Energietechnik Deutschland (ZVSHK/GED) und Klaus Jesse (Geschäftsführer Vaillant Deutschland), Präsident des Bundesindustrieverbandes Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH).



**Bernd Wattenberg (links) und sein Nachfolger Benedikt Mahr**

Foto: VdZ

## Verbraucher klagen über hohe Pelletspreise

LEIPZIG. - In zahlreichen Presseveröffentlichungen werden in letzter Zeit Kunden zitiert, die sich in Erwartung niedriger Brennstoffkosten in den vergangenen zwei Jahren eine Holzpelletsheizung anschafften. Doch bei den gegenwärtigen Heizölpreisen schrumpfen die Preisunterschiede zwischen Holzpellets und Heizöl immer weiter. Die höheren Anlagenkosten für die Pelletsheizung refinanzieren sich so nicht mehr, bzw. über einen deutlich längeren Zeitraum, als zunächst angenommen.

Nach jüngsten Berechnungen des Instituts für wirtschaftliche Ölheizung (IWO) ergibt sich ein Unterschied zwischen den Investitionskosten für eine Ölbrennwertheizung und eine Pelletsanlage in einem typischen Einfamilienhaus-Neubau von 7.550 Euro. Um diese Mehrkosten in einem überschaubaren Zeitraum von 15 Jahren zu refinanzieren, müsste der Brennstoffkostenvorteil der Pellets gegenüber Heizöl bei rund 500 Euro pro Jahr liegen.

C.A.R.M.E.N. - das Centrale- Agrar-Rohstoff-Marketing- und Entwicklungs-Netzwerk hat bereits im März 2006 berechnet, dass die Jahresgesamtkosten einer Holzpelletsheizung, einschließlich Förderung die einer Ölheizung um knapp 600 Euro übersteigen. ([www.carmen-ev.de](http://www.carmen-ev.de))

Für die Holzpelletsbranche bedeutet dieser Trend ein erhebliches Risiko für die weitere Marktentwicklung. Dies wird auch Thema der "3. Fachtagung Pellets in Deutschland: Markt, Technik, Praxis" am 25. Januar auf der CLEAN ENERGY POWER® 2007 (CEP) im Berliner ICC sein.

## Moderne Software optimiert Tourenplanung automatisch

REGENSBURG. - Weniger Disponenten und Standorte, papierlose Transportabwicklung und Synergien durch zentrale Disposition. Über den Nutzen der innovativen Distributionssoftware des IT-Speicher-Unternehmens Optitool informierten sich Vertreter von acht mittelständischen Mineralöl- und Schmierstoffhändlern zu einem Anwendertag. Rolf Schumpp und Andreas Kleinhans von der Erhard Bürk-Kauffmann GmbH berichteten den Teilnehmern von ihren Erfahrungen mit der Dispositionssoftware von Optitool. Vor allem die automatische Abfrage der verfügbaren Lagerbestände an Schmierstoffen und die Laderaumberechnung, stellten eine große Erleichterung dar, erklärte Schumpp. Die Optitool Software ermöglicht darüber hinaus eine Reduktion der Anzahl an Disponenten und Standorten. Die direkte Datenübertragung an das Fahrzeug macht Lieferscheine überflüssig.

Die im Regensburger IT-Speicher ansässige Optitool GmbH hat sich auf Branchenlösungen im Bereich der Tourenplanung- und Optimierung spezialisiert. Das Entwicklungsteam erstellt branchenspezifische Softwarelösungen für eine kostenminimierte Disposition unter Berücksichtigung individueller Geschäftsbedingungen. Durch den breiten Einsatz im Mineralölmfeld, beispielsweise bei Shell Direct, Total und OMV, wird auch ein erfolgreicher Einsatz der neuen Branchenlösung für Schmierstoffe angestrebt.

## BayWa Mineralöle ab 2007 im Vorstandsressort von Roland Schuler

MÜNCHEN. - Mit Beginn 2007 geht die Sparte Mineralöle in das Vorstandsressort von Roland Schuler (50) über, der seit 2002 zum Vorstand der BayWa AG zählt. Er verantwortet damit die Bereiche Technik, Mineralöle und Automobile. Der Wechsel erfolgte im Zuge von Nachfolgeregelungen und Synergiebündelungen im Segment Bau sowie bei Technik und Mineralöle.

Vorstand Dr. Josef Krapf, der bisherige Ressortchef für Mineralöle, konzentriert sich aufgrund des bevorstehenden altersbedingten Ausscheidens des Generalbevollmächtigten Karl-Albrecht Bruhns stärker auf das Segment Bau und übernimmt ab 2007 zusätzlich zu Bau & Gartenmarkt, Franchise sowie Obst und die Sparte Baustoffe.

[www.brennstoffspiegel.de](http://www.brennstoffspiegel.de) Bestellen Sie den BRENNSTOFFSPIEGEL-Newsletter!